

# Anhang

## Der Schäfer und der Reiter

D 517

Erste Fassung

Langsam

Ein Schä - - - fer saß im -

Grü - - - nen sein Lieb - - - chen süß - - - im -

Arm durch Bu - - chen - wip - fel schie - - - nen der

\*) T. 4, Kl. u., letztes Achtel: im Ms. Viertelnote *a'* statt Achtelnote *fls'*; sicher Schreibfehler.

7  
Son - ne Strah - - - len warm. Er

9  
kos - - - te - froh und hei - - - - ter von

11  
Lie - - - bes - tän - - - de - ley. Geschwind

13  
Da ritt be - wehrt ein Rei - ter den Glück - li - chen vor -

17

bey. Sitz ab und su - che Küh - le rief ihm der Schä - fer

21

zu \_\_\_\_\_, des Mit - tags na - he Schwü - le ge - bie - thet stil - - le

25

Ruh. Wie oben Noch

29

lacht im Mor - - - gen - glan - - - ze so

31

Strauch als Blu - - me - hier und

33

Lieb - chen pflückt zum Kran - - ze die fri - - - schen Blü - - - then

35

dir.

36

Geschwind

38

Da sprach der fin - - stre Rei - ter: nie hielt mich Wald und

42

Flur, mich treibt mein Schick - sal wei - - ter und ach - - mein ern - ster

46

Schwur. Mich treibt mein Schick - sal wei - - - ter und

49

ach - - mein ern - ster Schwur.

53

1. Ich gab - - mein fri - sches Le - ben da - hin um schö - den  
2. Drum schnell - - mein Roß und tra - be vor - bey wo Blu - men

56

Sold; Glück kann ich nicht er - rei - - - chen nur  
blühn einst lohnt wohl Ruh im Gra - - - be des

59

höch - stens Ruhm und Gold. Glück kann ich nicht er -  
Käm - pfen - den Be - mühn. Einst lohnt wohl Ruh im

62

rei - - chen nur höch - stens Ruhm und Gold.  
Gra - - be des Käm - pfen - den Be - mühn.

1. 2.

65

\*) T. 61, Kl. bd. H.:5. Achtel e und e' sicherlich irrtümlich statt H und h; vgl. T. 47.